

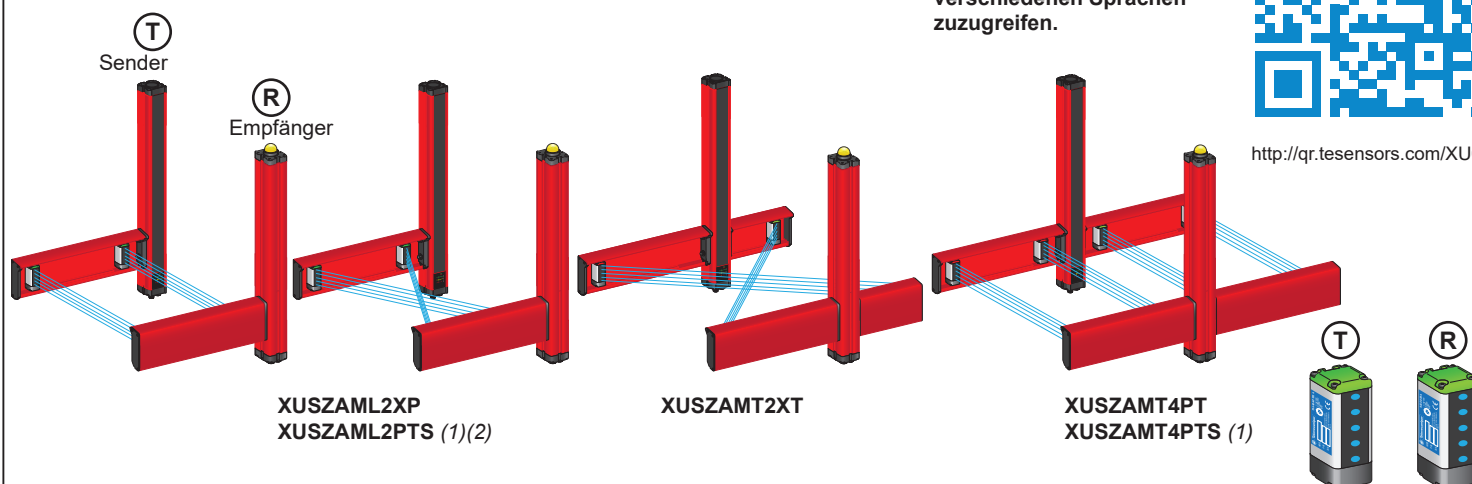
Muting-Arme mit vorgefertigten mehrstrahligen Muting-Sensoren XUSZPM5AXPL09/XUSZPM5BXPL09

(Übersetzung des englischen Originaldokuments)

Scannen Sie den QR-Code, um auf das komplette Benutzerhandbuch und diese Kurzanleitung in verschiedenen Sprachen zuzugreifen.



<http://qr.tesensors.com/XU0006>



XUSZAML2XP
XUSZAML2PTS (1)(2)

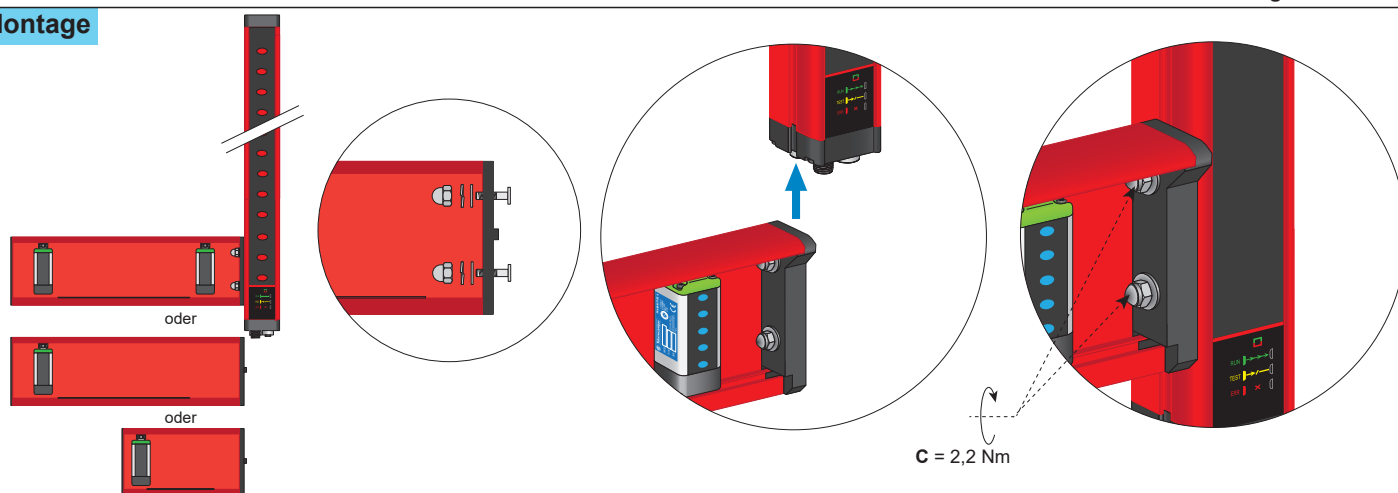
XUSZAMT2XT

XUSZAMT4PT
XUSZAMT4PTS (1)

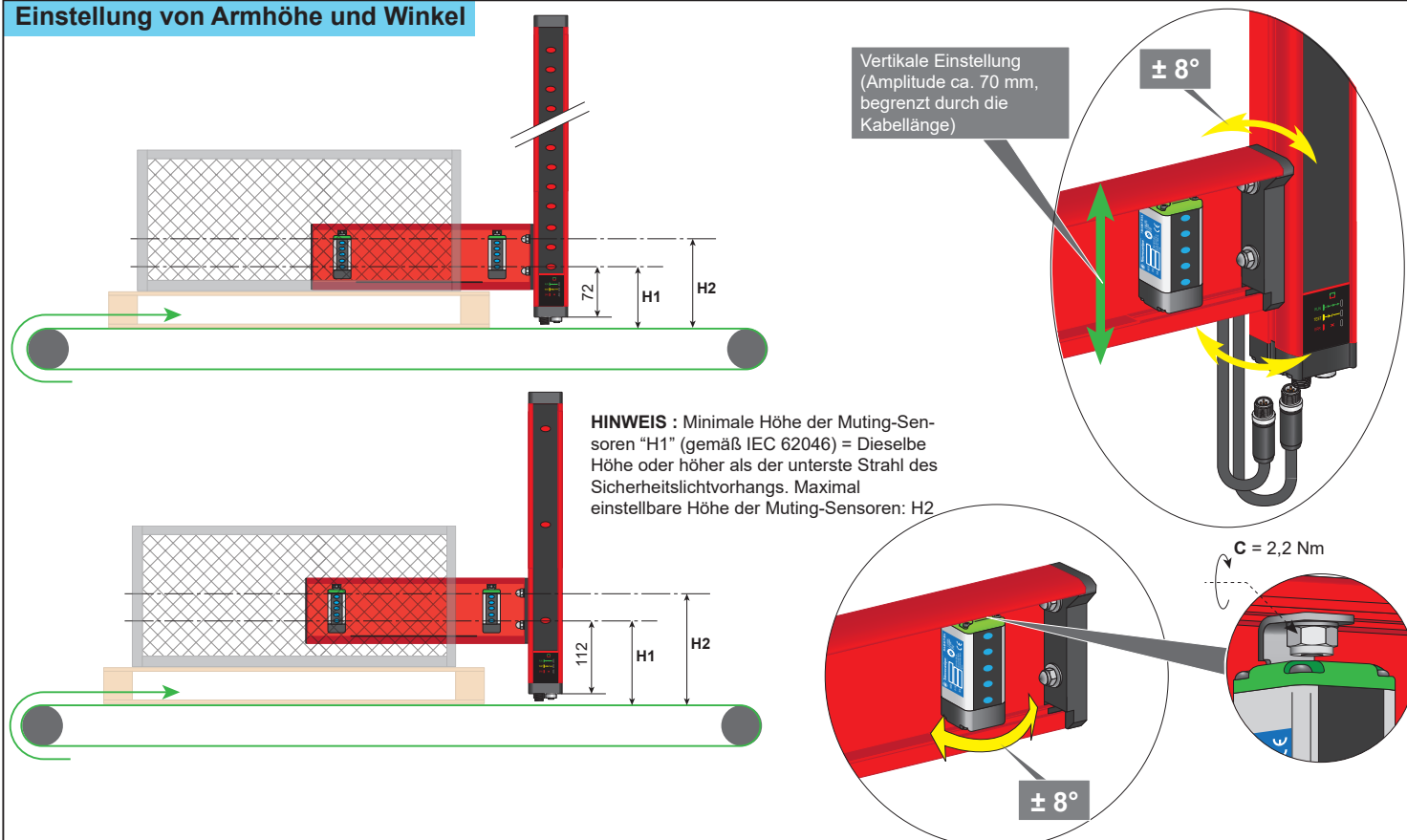
(1): Modell zur Erkennung von transparentem Material.
(2): Nur beim Muting-Typ mit Parallelstrahl.

A-Codierung: XUSZPM5AXPL09
B-Codierung: XUSZPM5BXPL09

Montage

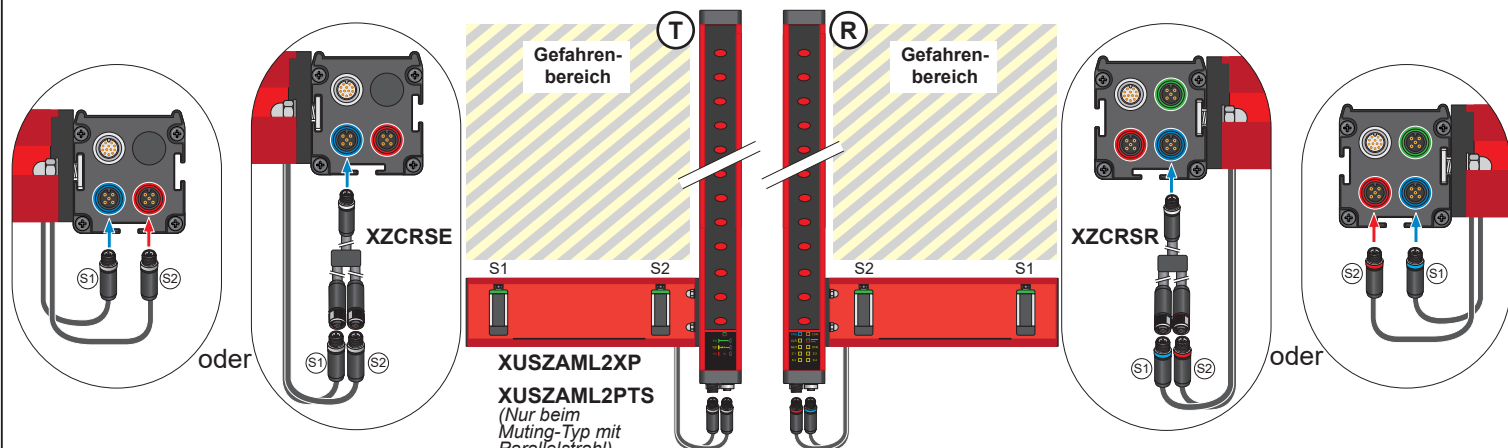


Einstellung von Armhöhe und Winkel



Verdrahtungspläne

Beachten Sie zur Identifizierung von Sender und Empfänger die jeweilige Armbezeichnung (S1/S3= XUSZPM5AXPL09 - S2/S4= XUSZPM5BXPL09).



Hinweis : In Bezug auf Muting-Typen mit 2 Sensoren :

Bei der Verwendung von integrierten Muting-Armen **XUSZAML2●** oder **XUSZAMT2X●** (mit 2 separaten Anschlüssen) :

Anschluss von Sensor 1 muss am Eingang von Sensor 1 verdrahtet werden (blauer Anschluss) und der Anschluss von Sensor 2 muss mit dem roten Anschluss (Eingang von Sensor 3) verdrahtet werden.

Sensor 1 und Sensor 2 können auch beide über XZCRSR- (für den Empfänger) und XZCRSE-Splitter (für den Sender) mit dem blauen Anschluss verbunden werden.

Hinweis : In der Hardwarkonfiguration erkennt der XUSL4M die Position der Anschlüsse am ersten Schalter von Sensor 2 nach dem Einschalten automatisch.

In der Softwarekonfiguration (nur **XUSL4MA●**) muss die physische Position der Anschlüsse in Übereinstimmung mit der SoMute-Software eingestellt werden :

Position Sensor 2

Roten Anschluss ▾

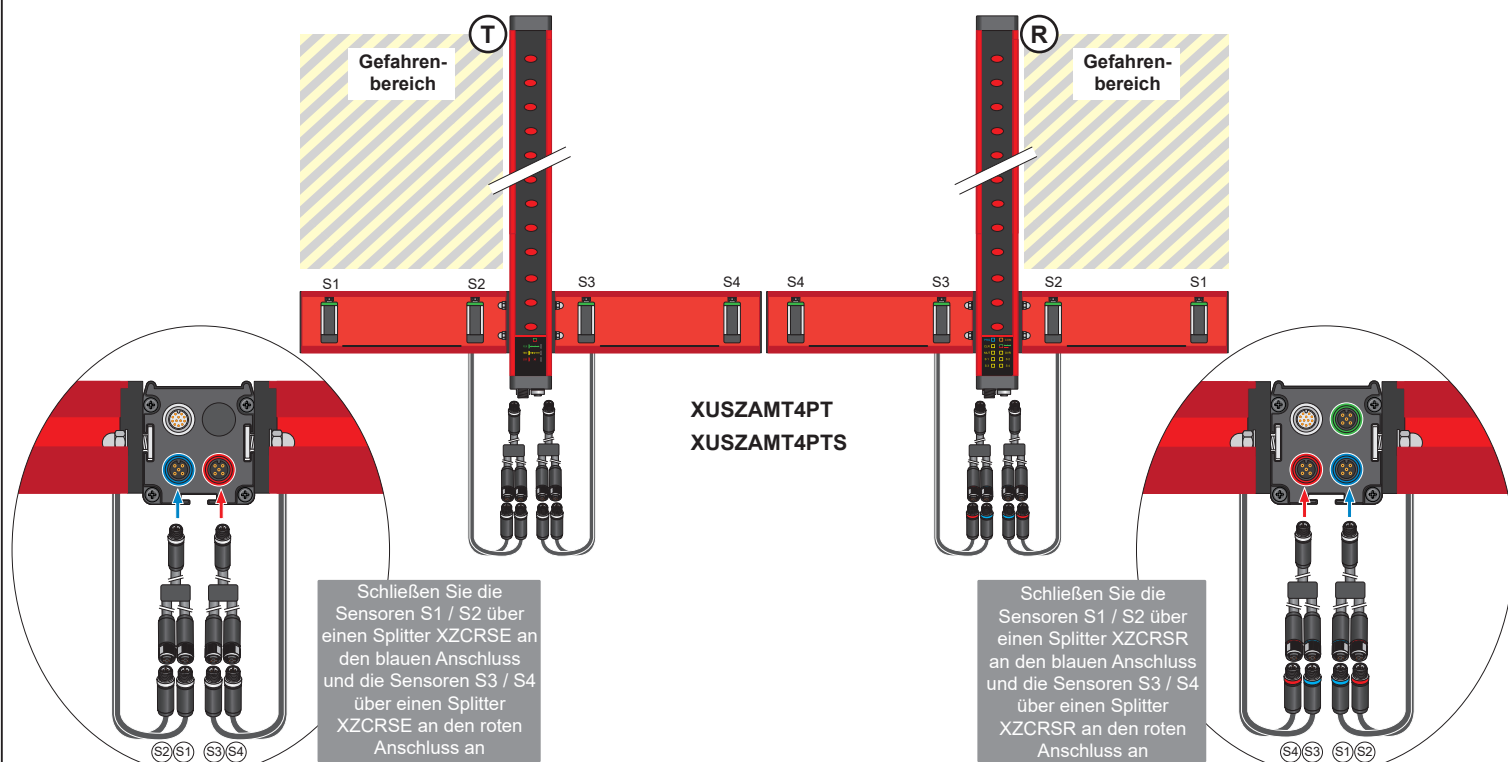
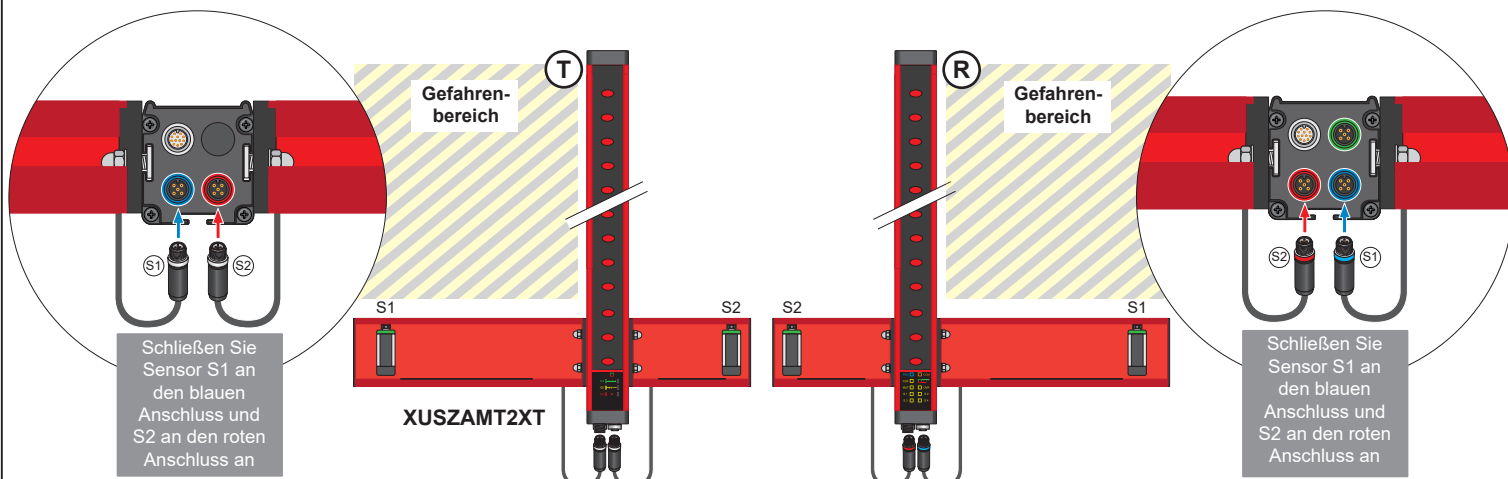
S1 Blau S2 Rot

oder

Position Sensor 2

blauer Anschluss ▾

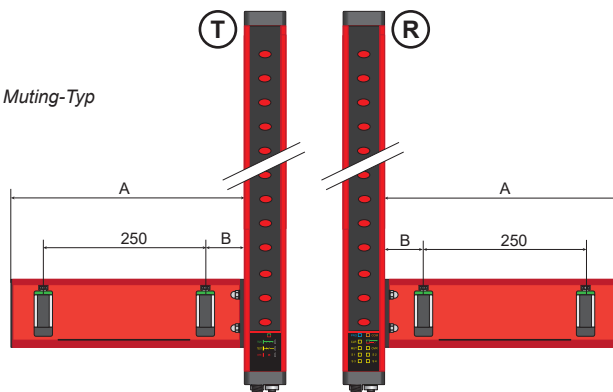
S1 - S2 Blau



Abmessungen

XUSZAML2XP

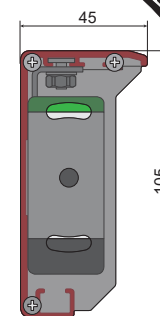
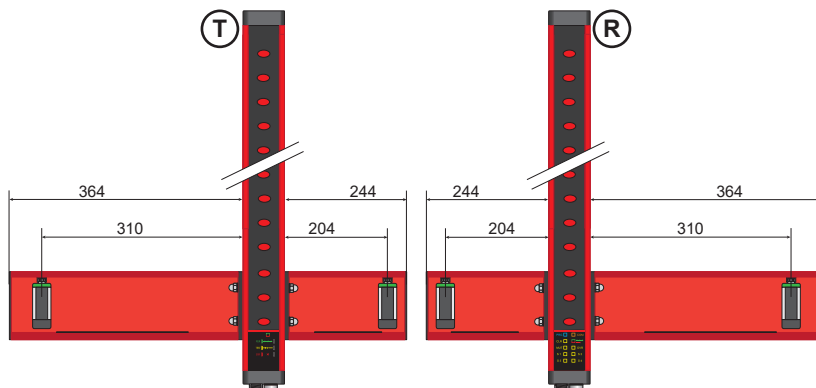
XUSZAML2PTS (Nur beim Muting-Typ mit Parallelstrahl)



mm

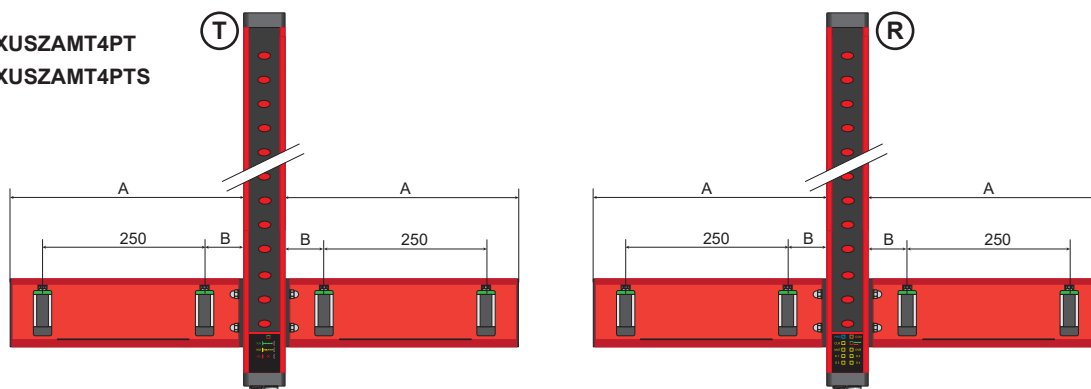
Referenzen	A	B
XUSZAML2XP	364	60
XUSZAML2PTS	424	120

XUSZAMT2XT



XUSZAMT4PT

XUSZAMT4PTS

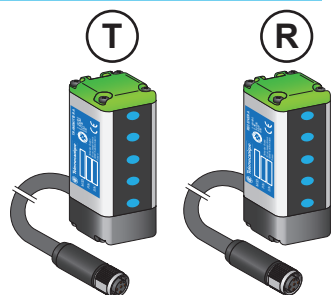


Referenzen	A	B
XUSZAMT4PT	364	60
XUSZAMT4PTS	424	120

Mehrstrahlige Fotozellen

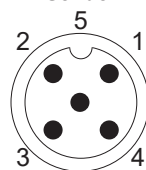
Beschreibung und Verdrahtung der Anschlüsse

Abmessungen



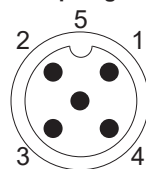
A-Codierung: XUSZPM5AXPL09
B-Codierung: XUSZPM5BXPL09
Hinweis: Die Verwendung einer unterschiedlichen Codierung wird für die Installation von zwei nebeneinander liegenden mehrstrahligen Fotozellen empfohlen, um Interferenzen zu vermeiden.

Sender

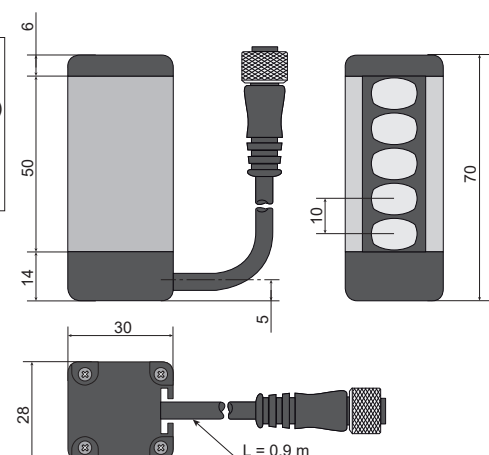


- 1: +24 Vdc
- 2: DISABLE
(0 Vdc → **AKTIVIERT** / 24 Vdc → **DEAKTIVIERT**)
- 3: 0 Vdc
- 4: Nicht angeschlossen
- 5: FE(Funktionserde)

Empfänger

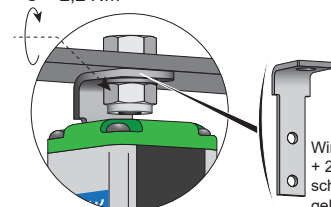


- 1: +24 Vdc
- 2: Nicht angeschlossen
- 3: 0 Vdc
- 4: OUTPUT
(Status: 0 Vdc → **Überwachter Bereich frei**
24 Vdc → **Überwachter Bereich blockiert**)
- 5: FE(Funktionserde)



Montage der Zellen

C = 2,2 Nm



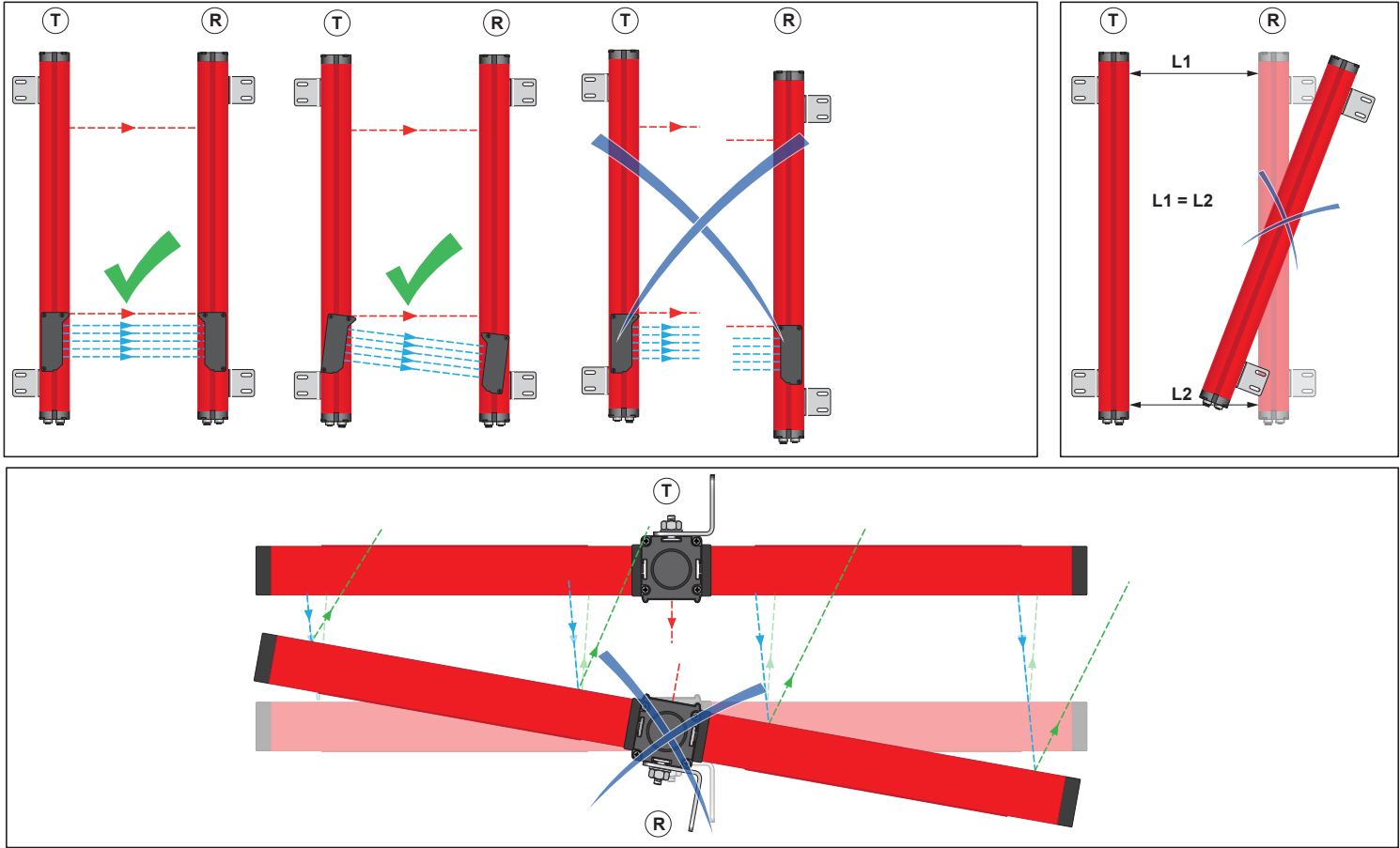
Status der LEDs

	LEDs	Bedeutung der LEDs
Sender	OFF	Kein Strahl
	Gelb ON	Ausgesendeter Strahl
Empfänger	Grün ON	Überwachter Bereich ist frei
	Rot ON	Unterbrechungszustand (überwachter Bereich ist blockiert)

Ausrichtvorgang

Bei der Installation von Sender und Empfänger ist darauf zu achten, dass sich die optischen Oberflächen direkt gegenüber befinden und die Anschlüsse gleich ausgerichtet sind. Die perfekte Ausrichtung der Ansprechbereiche von Sender und Empfänger ist Grundvoraussetzung für einen optimalen Betrieb, d. h. Sender und Empfänger müssen auf derselben Höhe und parallel zueinander aufgestellt werden. Zur Sicherstellung einer sachgerechten Positionierung können Sie das mitgelieferte Montagezubehör heranziehen.

- Konfigurieren Sie für eine einfachere Ausrichtungseinstellung den Sicherheitslichtvorhang im automatischen Modus. Dadurch wird ein Neustart des Systems während der Ausrichtungseinstellungen vermieden.
- Positionieren Sie die optische Achse der ersten und letzten Strahlen des Senders auf der Achse, die identisch mit der Achse der entsprechenden Strahlen des Empfängers ist.
- Bewegen Sie den Sender, um den Bereich zu finden, in dem die grüne LED-Anzeige am Empfänger konstant leuchtet. Positionieren Sie anschließend den ersten Senderstrahl (den Strahl in der Nähe der Signal-LED) in der Mitte dieses Bereichs.
- Verwenden Sie diesen Strahl als Drehpunkt, mit geringen Seitenverschiebungen des gegenüberliegenden Endes, und bewegen Sie sich zu dem freien überwachten Bereich, der hier durch eine Aktivierung der grünen LED-Anzeige am Empfänger gekennzeichnet ist.
- Fixieren Sie Sender und Empfänger.
- Denken Sie daran, den Sicherheitslichtvorhang im manuellen Startmodus neu zu konfigurieren, sofern diese Betriebsart erforderlich ist.



Kenndaten

Referenzen		XUSZAML2XP XUSZAML2PTS	XUSZAMT2XT	XUSZAMT4PT XUSZAMT4PTS
Arbeitsbereich (m)		0...3,5	0...3,5	0...3,5
Lufttemperatur	Betrieb	- 30 °C...55 °C		
	Lagerung	- 30 °C...70 °C		
Ansprechzeit (ms)		< 100		
Energieverbrauch (w)		2		4
Opto-elektronische integrierte Sensoren		Mehrstrahlige Fotozellen, 2 gekreuzte oder parallele Strahlen (XUSZAML2XT) und parallele Strahlen (XUSZAML2PTS)	Mehrstrahlige Fotozellen, 2 gekreuzte Strahlen	Mehrstrahlige Fotozellen, 4 parallele Strahlen
Schutzart		Gemäß EN/IEC 60529: IP65		

Referenzen		XUSZPM5AXPL09 / XUSZPM5BXPL09		
Arbeitsbereich (m)		0...3,5		
Lufttemperatur	Betrieb	- 30 °C...55 °C		
	Lagerung	- 30 °C...70 °C		
Ansprechzeit (ms)		< 100		
Ausgang (Empfänger)		PNP - NO - 100mA		
Energieverbrauch (w)		1		
Anzahl der Strahlen		5		
Störfestigkeit gegenüber Umgebungslicht (Ix)		> 10000 (Sonnenlicht)		
Abstrahlwinkel		± 5°		
Emissionswellenlänge (nm)		940 moduliertes Infrarot		
Schutzart		Gemäß EN/IEC 60529: IP65		